

Anflug

Entweder per GPS direkt zum Platz, bzw. vom NDB Laupheim mit Kurs 168° oder vom VOR Kempten auf Radial 297° geradewegs hin.

Bitte achten Sie beim Anflug auf mögliche Fallschirmspringer auf der Nordseite des Platzes, kontaktieren Sie zur Sicherheit den Flugleiter auf Leutkirch INFO 122,875.

Kennung:	EDNL
Bahnlänge:	RWY 960 m/810 m, 06/24 Asphalt
Lage:	47°51,6 N/10°00,9 E 1,9 NM NNW Leutkirch
Frequenz:	Leutkirch INFO 122.875 MHz
Höhe:	2099 ft.
Öffnungszeiten:	Montag bis Samstag, 7:00 bis 18:00 UTC Sonn- und Feiertags, 8:30 bis 18:00 UTC 1. November bis 14. März PPR (täglich von 9:00 bis 15:00 UTC)
Telefon Flugleitung:	(07561) 3156
Telefax Flugleitung:	(07561) 7346
Zoll:	ja; 1 Stunde vor Start oder Landung in Leutkirch
Treibstoff:	Avgas 100 II, Jet A1, Diesel
Hangar:	ja



Aktuelle lokale Wetterdaten und Webcambilder finden Sie im Internet unter www.flugplatz-leutkirch.de und www.ednl.de



Anschrift:	Verkehrslandeplatz Leutkirch-Unterzeil Flugleitung Theo Kibler Flugplatz 16 D-88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon	(07561) 3156
Telefax	(07561) 7346
eMail:	info@flugplatz-leutkirch.de
Homepage:	www.flugplatz-leutkirch.de www.ednl.de

Anfahrt · Restauration · Übernachtungsmöglichkeiten:

Anfahrt:	Über die Autobahn Memmingen-Lindau, Abfahrt Aichstetten-Unterzeil
Taxi:	Brutscher, Telefon (07561) 6633 Mayer, Telefon (07561) 912525 Deyringer, Telefon (07561) 2131
Mietwagen:	H. Schick, Telefon (07561) 2397 H. Müller, Telefon (07561) 4004
Restauration:	Gaststätte „Propellerstüble“ am Platz, Telefon (07561) 72360
Übernachtungsmöglichkeiten:	Hotel Post, Telefon (07561) 6017 Hotel Rad, Telefon (07561) 98560 Hotel Mohren, Telefon (07561) 98570 Hotel Bären, Telefon (07561) 3294 Hotel Grüner Baum, Telefon (07561) 6007



VERKEHRSLANDEPLATZ
LEUTKIRCH
UNTERZEIL
EDNL



Leutkirch INFO 122.875 MHz · Tel. +49 7561 / 3156

Mitten im Allgäu

Das Allgäu ruft – und Leutkirch ist mitten drin. In einer weitläufigen Ebene gelegen, stellt sich der Anflug für beide Landerichtungen unkompliziert dar. Entweder per GPS direkt zum Platz, vom NDB Laupheim mit Kurs 168° oder vom VOR Kempten auf Radial 297° geradewegs hin. Bitte achten Sie beim Anflug auf mögliche Fallschirmspringer, aktuelle Informationen erhalten Sie über die Flugleitung auf Leutkirch INFO, 122.875.

1955 geschaffen, sind hier schon kurz nach Wiederherstellung der deutschen Lufthoheit die ersten Flieger auf der damaligen Graspiste gestartet und gelandet. Damals wie heute, ist dieser Platz ein hervorragender Ausgangspunkt für Flüge über das herrliche Allgäuer Land, aber auch für Flüge über die Alpen, den Bodenseeraum oder die bayerischen und württembergischen Königsschlösser.

Die frühere freie Reichsstadt präsentiert sich mit einem historischen Stadtbild und gemütlichen Gassen. Sehenswert sind die Martinskirche und das Rathaus von 1740. Besondere Aufmerksamkeit sollte man dem im Rokokostil gebauten Rathaus widmen. Im Innern befindet sich der kleine, aber feine Ratssaal mit prächtiger Stuckdecke.

Unweit nördlich des Flugplatzes gelegen befindet sich (15 bis 30 Minuten zu Fuß) Schloß Zeil, schon aus der Platzrunde zu sehen. Truchseß Froben von Waldburg-Zeil, erbaute es 1599 bis 1614 als Renaissance-Schloß über der Leutkircher Halde. In Privatbesitz, aber mit öffentlicher Parkanlage und herrlicher Aussichtsterrasse, kann ein großartiges Alpenpanorama genossen werden. Einkehrmöglichkeiten sind vorhanden.

Nur knapp 20 km westlich liegt Schloß Wolfegg. Dort ist das Automobilmuseum von Fritz B. Busch beheimatet (täglich geöffnet, von November bis Mitte März nur sonntags). Gleich in der Nähe gelegen, empfiehlt sich auch ein Besuch des Bauernhausmuseums Wolfegg (montags und von November bis März geschlossen).



Wie alles begann

1953 bespricht S. D. Georg Fürst von Waldburg-Zeil mit seiner Verwaltung die Möglichkeit zur Anlage eines kleinen Motorflugplatzes. Im Gespräch waren damals Grundstücke bei Lampertsried, beim Marienhof in Schloß Zeil, zwischen Unterzeil und Herbrachhofen sowie das heutige Flugplatzgelände.

Im September 1954 besichtigte Luftsicherheitsinspektor Hellwig dieses Gelände und bestätigte dessen Eignung. Grundlage für die erforderliche Prüfung waren die vom Bundesverkehrsministerium am 15.2.1954 herausgegebenen ersten Richtlinien für die Genehmigung von Motorflugplätzen.

Bereits am 1.12.1954 stellte S. D. Fürst von Waldburg-Zeil beim Innenministerium den Antrag auf Genehmigung des Motorflugplatzes, noch vor der Wiederherstellung der deutschen Lufthoheit am 5. Mai 1955. Am 16. Mai 1955 konnte dem Innenministerium mitgeteilt werden, daß die Planierarbeiten abgeschlossen sind und die Einsaat im Gange ist. Der Grasplatz war 610 m lang und 50 m breit, im ersten Plan vom 25.11.1954 war noch eine Länge von nur 500 m vorgesehen.

Am 2. Juli 1955, um 17:00 Uhr, landete S. D. Fürst von Waldburg-Zeil erstmals mit seiner 4sitzigen KZ VII, auch „Dänischer Storch“ genannt, in Unterzeil. Wie vorgeschrieben standen zwei Mann (Josef Kieble und Albert Stöckler) mit einem Handfeuerlöscher und einer Tragbahre an der Landebahn bereit.



Eine alte Feldscheune, mit Maschendraht gesichert, diente als „Hangar“ bis zum Bau der ersten Flugzeughalle noch im Jahr 1955. Die neue Halle war 12 m breit, 9 m tief und besaß eine Torhöhe von 2,50 m.



Im „Propellerstüble“ ist für's leibliche Wohl gesorgt!

Von der Terrasse aus können Sie den Flugbetrieb verfolgen oder einfach nur die Sonne genießen. Die durchgehend warme Küche bietet neben Erfrischungsgetränken, Kaffee und Kuchen für jeden Gusto etwas Passendes. Öffnungszeiten werktags von 12 bis 19 Uhr, am Samstag/Sonntag und Feiertag von 10 bis 19 Uhr.



Leutkirch – das Fallschirmsportzentrum in Süddeutschland

Fallschirmspringen in Leutkirch ist Tradition. Bereits 1964 wurde unter der Schirmherrschaft von S. D. Fürst von Waldburg-Zeil einer der ersten Weltmeisterschaften im Fallschirmspringen ausgetragen. Direkt auf dem Verkehrslandeplatz Leutkirch-Unterzeil ist die Firma Nuggets Fallschirmsport GmbH ansässig. Mit Mitgliedern des deutschen Nationalkaders werden Tandemsprünge und Ausbildungsprogramme zum Fallschirmsport angeboten.



Die Fliegergruppe Leutkirch e.V.

Die Fliegergruppe Leutkirch e.V. ist unter anderem bekannt für eine grundsätzliche, günstige Ausbildung zum Privatpiloten. Die seit 50 Jahren bestehende Fliegergruppe verfügt über 5 vereinseigene Flugzeuge, die das ganze Jahr im Hangar auf dem Verkehrslandeplatz stehen.

Seit über 43 Jahren organisiert die Fliegergruppe die deutschlandweit bekannte Veranstaltung „Allgäuflug“. Weitere Informationen zur Fliegergruppe finden Sie im Internet auf der Vereinswebsite unter www.fliegergruppe.de.



MAS Air Service GmbH

Flugplatz Unterzeil · D-88299 Leutkirch
Telefon +49 7561/6367 · Fax +49 7561/6360
eMail: info@mas-leutkirch.de

Instandhaltung · Wartung · Jahresnachprüfungen

Kolbenflugzeuge bis 5,7 t,
Turboprops mit TW Rolls-Royce/Allison 250er
Antrieben für Cessna,
Beech, Maule, Siai, Extra
Überholung von Magneten,
Anlassern, Generatoren
Schlauchleitungen
Bruchreparatur spezialisiert

